|  |  |
| --- | --- |
|  | Sozialwissenschaftliche FakultätMethodenzentrum Sozialwissenschaften |

Am „Methodenzentrum Sozialwissenschaften“ der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist die Stelle einer/eines

**Akademischen Rätin/Akademischen Rates auf Zeit**

- Besoldungsgruppe A 13 BBesO -

in Vollbeschäftigung (zzt. 40 Stunden) zum 01.10.2016, für zunächst drei Jahre mit Verlängerungsoption für weitere drei Jahre zu besetzen.

**Aufgaben**

Der/Die Stelleninhaber/in soll in Forschung und Lehre den Arbeitsbereich Statistik und quantitative Sozialforschung und dort insbesondere den Teilbereich Mixed-Methods-Designs und Verknüpfung von quantitativen und qualitativen Methoden stärken. Es besteht eine Lehrverpflichtung im Umfang von 4 LVS im Bereich Statistik und empirische Sozialforschung. Die Möglichkeit zur Habilitation an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht und ist erwünscht.

**Qualifikationen**

Vorausgesetzt werden eine mit sehr guter Note abgeschlossene Promotion in einem sozialwissenschaftlichen Fach, sehr gute Kenntnisse in statistischer Modellierung und zu experimentellen und nicht-experimentellen Forschungsdesigns sowie Lehrerfahrungen in empirischer Sozialforschung, Statistik und computerunterstützter Datenanalyse. Erwartet werden zudem fundierte Kenntnisse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der methodologischen Grundlagen quantitativer und qualitativer Sozialforschung. Erwünscht sind Erfahrungen mit den Programmen R, SPSS und STATA sowie mit standardisierten Umfragen und nicht-standardisierten Interviews. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 31 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG).

**Bewerbung**

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis von Lehrveranstaltungen, Lehrevaluierungen, Zeugnissen und Nennung von zwei Referenzen richten Sie bitte bis zum **14. Juli 2016** in elektronischer Form in einem PDF-Dokument zusammengefasst an Herrn Prof. Dr. Steffen M. Kühnel, z.Hd. Frau Sabine Hillebrecht, mzs-sekretariat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.